

JAHRESBERICHT

2025

ESCOLA COMUNITÁRIA CAMINHOS DO SABER ein Grundschul-Projekt in Rio de Janeiro, Brasilien



Ourchild e.V. unterstützt die Schule „CAMINHO DO SABER“ - Wege des Wissens in Vila Nova, seit seiner Gründung 1997. Die Einrichtung liegt in Vila Nova, einem Slumgebiet am Rand von Duque de Caxias nahe Rio de Janeiro, wo Armut und Gewalt allgegenwärtig sind und die Drogengeschäfte von kriminellen Banden das Leben in den Favelas prägen.

Die Grundschule ist staatlich anerkannt, ist aber weiterhin eine private Schule, die kein Geld vom Staat erhält. Die Auflagen des Staates zur Wahrung der staatlichen Anerkennung sind aufwändig und kostspielig. Deshalb dient ein Teil der Spendengelder von Ourchild dazu, dass Gehälter der Lehrer und Lehrerinnen den gesetzlichen Mindestlohn erreichen.

Januar

Im Januar waren die Schulferien für unsere Kinder. Das Schulbüro war jeden Tag von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Taekwondo-Kurse fanden jeden Dienstag und Donnerstag mit Professor Alan Bruno in unserem Gebäude nebenan statt. Fußballunterricht war jeden Montag, Mittwoch und Freitag mit Lehrer Derick.

Die Lehrerinnen kehrten ab dem 27.01. zurück, und wir hielten am 28. und 29. eine pädagogische Besprechung ab, bei der wir die Projekte festlegten, die im ersten Halbjahr durchgeführt werden sollen. Am 30. und 31. fand ein Treffen mit den Eltern und/oder Erziehungsberechtigten statt, bei dem sie die Klassenlehrerin kennenlernen konnten und die Lehrerinnen ihnen die Unterrichtsmethodik erläuterten.



2



Februar

In der ersten Februarwoche kehrten die Schüler und Schülerinnen in die Schule zurück. Das war die Gelegenheit, die Zukunft in den Farben des Wissens und der Hoffnung zu schreiben.

Am 13. hatten wir aufgrund der intensiven Schießerei in der Gemeinde am Morgen keinen Unterricht. In den Folgewochen hatten wir normale Aktivitäten. Am 28. Februar begannen die Faschingsferien. Wir nutzten das warme Wetter und organisierten ein Schwimmbad und Duschen für unsere Kinder, jeden Tag für eine andere Klasse.



März

In der Woche vom 3. bis zum 7. März waren Faschingsferien. Es fand kein Unterricht statt.

In der darauffolgenden Woche hatten wir normalen Schulbetrieb mit Routineunterricht und dem dynamischen **Sportunterricht**, der einmal pro Woche stattfindet, aber unseren Kindern am meisten Spaß macht. Der *Taekwondo-Unterricht* findet zweimal wöchentlich statt, aber nicht alle Schüler mögen den Kampfsport.

Am **Frauentag** haben die Kinder eine Karte für diesen Tag gebastelt und sie zusammen mit einem Schlüsselanhänger mit nach Hause genommen.

Am **School Day** nahmen unsere Schüler an verschiedenen Aktivitäten teil, die ihnen zeigten, dass die Schule ein angenehmer Ort ist.



4



In der Woche vom 17. bis 21. hatten wir normale Routineaktivitäten für diese Woche.

21. März - Weltwassertag - Während der Woche beschäftigten sich alle SchülerInnen mit der Bedeutung jedes einzelnen Wassertropfens. Wasser zu bewahren bedeutet, die Zukunft zu bewahren.

In der 4. Woche vom 24. bis 31. März feierten die Kindergartenkinder den **Zirkustag**, an dem sie in ihren Rollen auftraten und in der Grundschule begann die Prüfungen.

Einige unserer Schüler haben an den Staatsmeisterschaften in Rio de Janeiro teilgenommen und Medaillen mit nach Hause gebracht.

April

In der Woche vom 1. bis 4. wurden die Beurteilungen in der Grundschule fortgesetzt und es war der Beginn der gezielten Arbeit bzw. Der Kindergartenbeurteilungen.

Normale Routineaktivitäten für die Woche vom 7. bis 11. und Nachholen der Beurteilungen für Grundschüler, die ihre Noten nicht erreicht haben.

Wir haben das Gedenken an den Tag der Eingeborenen auf den 16. vorverlegt.

Am 17. haben wir mit den Schülern besondere Aktivitäten zu Ehren des Tiradentes-Tages durchgeführt, der offiziell am 21. begangen wird. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, um die Bedeutung der Geschichte der Inconfidência Mineira (Minas-Verschwörung) auf spielerische und pädagogische Weise mit den Grundschulklassen zu erarbeiten.

Um Ostern mit allen Schülern zu feiern und über die wahre Bedeutung von Ostern zu sprechen, führten die 4. und 5. Klassen ein Theaterstück auf. Kindergartenkinder verkleideten sich als kleine Schafe. Der 18. war der Feiertag der Karwoche.



Die 4. Woche vom 21. bis 25. War voller Ereignisse:

21.04. Tiradentes Feiertag

22.04. Schulpause - kein Unterricht

23.04. St. Georgs-Ferien

24.04. Klassenrat - **Treffen der Lehrer**, um das 1. Schuljahr zu bewerten und über Schüler zu sprechen, die Schwierigkeiten in ihrer akademischen, sozialen und emotionalen Entwicklung haben.

25.04. **Elternversammlung** - Die Eltern kommen in die Schule, um die Beurteilungen ihrer Kinder abzuholen und sich über den Entwicklungsstand ihrer Kinder zu informieren. Bei dieser Gelegenheit spricht der Lehrer in allgemeiner Form über die schulischen Leistungen der Klasse und erläutert die Bedeutung der Partnerschaft zwischen Schule und Familie. Am Ende des Gesprächs werden die Erziehungsberechtigten in besonderen Fällen, die eine medizinische Betreuung erfordern, beraten.

In der letzten April-Woche gab es normale Aktivitäten in der Schule, mit Routineunterricht.



Spielaktivitäten Kindergarten I



Unsere Athletin Aysha trainiert für eine weitere Meisterschaft

6

Mai

Am 01. Mai ist auch in Brasilien „Tag der Arbeit“ und somit Feiertag. Die Schule blieb deswegen an diesem Tag wie auch am 02. Mai geschlossen und die Kinder hatten frei.

In der darauffolgenden ersten Maiwoche probten unsere Schüler neben dem regulären Unterricht mit großer Begeisterung für eine Sonderaufführung zu Ehren des Muttertags. Jede Geste und jeder Vers wurden mit viel Hingabe vorbereitet, um diesen besonderen Tag zu feiern. Die Aufführung fand am 09. Mai in den uns zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten statt.



In der Woche 2 vom 12. – 16. Mai hatten wir normale Aktivitäten in der Schule mit dem regulären Unterricht sowie einmal pro Woche dynamischem Sportunterricht und zweimal pro Woche Taekwondo-Unterricht.



Die Woche 3 vom 19. – 23. Mai brachte normalen Schulunterricht und die Kinder hatten Freude bei Aufgaben wie dem Malen eines Bildes oder bei Aussprache-Übungen während des Englisch-Unterrichts.

7

Der Englisch-Unterricht ist wichtig, um den Kindern bessere Chancen für eine berufliche Entwicklung zu eröffnen, da Englischkenntnisse auch in Brasilien oft Auswahlkriterium für Bewerberinnen und Bewerber verschiedener Berufe sind. Die Sprache ermöglicht den Zugang zu einer Vielzahl von Kulturen, insbesondere der angelsächsischen, und fördert den interkulturellen Austausch besonders in der digitalen Welt.

Für Kinder bietet der frühe Englischunterricht Vorteile, da ihr Gehirn besonders gut in der Lage ist, neue Sprachen zu erlernen und kognitive Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

In der Woche 4 vom 26. – 30. Mai war normaler Unterricht mit Vorbereitung der Arbeiten für die Umweltwoche.



August

In den ersten beiden Tagen der ersten Augustwoche standen die Aktivitäten in der Schule ganz im Zeichen der Rückkehr in den Unterricht und der Feierlichkeiten zur Begrüßung des neuen Schuljahres, die den Schülern Momente der Aufnahme, des Lernens und der Integration ermöglichten. Der Rest der Woche wurde für Wiederholungen für die Prüfungen in der folgenden Woche genutzt. Zusätzlich zu den Wiederholungen bastelten alle Klassen Karten und Andenken zu Ehren ihrer Eltern und Erziehungsberechtigten oder für diejenigen, denen sie ihre Anerkennung zollen wollten, da viele Mütter die Verantwortung für Vater und Mutter übernehmen.



Die Klassen der 1. bis 5. Jahrgangsstufe begannen die zweite Woche mit Prüfungen, um den Wissensstand des 2. Quartals zu überprüfen. Am 11.8. erhielten die Schüler eine Karte zum Tag des Schülers.

Auch in der dritten Woche vom 18. bis 22. Wurden die Bewertungen der Klassen 1 bis 5 fortgesetzt. Die Vorschule (Klassen Maternal, Jardim I und Jardim II) begann mit den gezielten Aufgaben, die aber nicht bewertet wurden.

Am 22. lernten die Kinder etwas über die Bedeutung der Soldaten und der Streitkräfte für den Schutz und die Sicherheit des Landes. Es wurden künstlerische Aktivitäten, Lesungen und Theateraufführungen durchgeführt, um Respekt und Patriotismus zu fördern, da am 25.08. in unserer Gemeinde ein Feiertag zur Feier des Tages des Soldaten, unseres Schutzpatrons, begangen wurde.

Bei einem Polizeieinsatz in unserer Gemeinde gab es zwei Tote und drei Verletzte.

In der 4. Woche vom 25. bis 29. haben wir am 25. wegen eines städtischen Feiertags nicht gearbeitet. Es war eine kalte Woche in Rio de Janeiro, die Temperaturen waren sehr niedrig, daher hat unser Team Besuche in der Gemeinde gemacht. Wir haben Decken verteilt, die wir gespendet bekommen hatten, und uns so um Menschen in prekären Lebenssituationen gekümmert.



September

In der ersten Woche wurde die Feier der Unabhängigkeit Brasiliens behandelt. Die Klassen nahmen an staatsbürgerlichen Aktivitäten teil, führten Gespräche über nationale Symbole und schufen Kunstwerke, die die Liebe zum Vaterland zum Ausdruck brachten. Die Kinder lernten die Bedeutung der Unabhängigkeit und die Wichtigkeit der Achtung der Werte unseres Landes kennen.

Neben den Aktivitäten zu den Feiertagen gehen wir in der 2. Woche vom 08. bis 12. mit dem normalen Unterricht weiter, sowohl mit dem täglichen Unterricht der Kinder in den Klassenzimmern als auch mit Taekwondo- und Fußballunterricht.



Am Mittwoch, dem 17., gab es eine Polizeiaktion in der Gemeinde, bei der ein Junge ermordet wurde. Die Mütter waren sehr nervös, weil ihre Kinder in der Schule waren. Viele holten ihre Kinder aus Angst vor dem, was im Laufe des Tages passieren könnte, von der Schule ab, und am Nachmittag fand kein Unterricht statt. Auch unsere Fußballkinder hatten keine Aktivitäten.

19. September – Gelber September – „Alle für das Leben“ wurde auf spielerische und reflektierende Weise behandelt, um die Wertschätzung des Lebens, den Respekt gegenüber anderen

und den Umgang mit Emotionen zu fördern. Es fanden Gesprächsrunden, Dynamiken und kollektive Produktionen statt, die Empathie und Akzeptanz stärkten.



Am 22. Der 4. Woche führten wir Aktivitäten zum Frühlingsanfang durch, bei denen die Kinder Aktivitäten zur Beobachtung der Natur erlebten und Farben, Blumen und charakteristische Elemente der Jahreszeit erkundeten. Es wurden sensorische und künstlerische Erfahrungen gefördert, die die Kreativität und den Kontakt mit der Umwelt anregten.

10

Am 26. haben wir die Verkehrswoche abgeschlossen, bei der die Klassen an pädagogischen Aktionen zum Thema Verkehr teilgenommen haben, mit Rollenspielen und Spielen, um die Bedeutung der Einhaltung von Regeln und der Sicherheit im Straßenverkehr für Fußgänger und Fahrzeuge zu verdeutlichen.



Oktober

Routinetätigkeiten in Woche 1 und die Lehrer organisieren die Woche zum Kindertag.

Die 2. Woche vom 6. bis 10. stand ganz im Zeichen von spielerischen Aktivitäten und vielen Spielen zur Feier des Kindertags.

Die Kinder nahmen an einer besonderen Malaktion mit riesigen Bobbie Goddies teil. Dabei konnten sie ihre Kreativität ausleben, miteinander interagieren und wichtige Fähigkeiten für die Arbeit

im Team entwickeln. Es war ein Moment voller Spaß, Zusammenarbeit und gemeinsamem Lernen.



Am **Tag 7** die nahmen die Kinder an Spielen und Spielereien teil, die auf die Entwicklung von Teamarbeit ausgerichtet waren. Während der Aktivitäten wurden sie dazu ermutigt, die Grenzen jedes einzelnen Kollegen zu respektieren, miteinander zu kooperieren und zu verstehen, dass sie gemeinsam das Hauptziel erreichen können.



11

Die Kinder nahmen am **Tag 8** an einer Geschichtenerzählung teil, gefolgt von einem Kindergottesdienst. Der Tag war geprägt von Momenten des Lernens, der Freude und der Interaktion. Um alles noch besonderer zu machen, genossen die Kinder einen Snack mit viel Popcorn und Saft.

Es gab verschiedene Aktivitäten am **Tag 9** mit Spielen und Unterhaltung, die Interaktion, Bewegung und viel Spaß förderten. Die Vorschläge begünstigten die Sozialisierung, die Teamarbeit und die Entwicklung wichtiger Fähigkeiten für das Zusammenleben in der Gruppe.

Wir beendeten die Woche mit dem Magier Finni, der für viel Magie und Spaß sorgte. Die Kinder kamen in wunderschönen Kostümen und nahmen an kreativen und fröhlichen Paraden teil. Die Aktivität bot Momente voller Zauber, Fantasie und Integration zwischen Eltern und Kindern. Um die Feier noch besonderer zu machen, genossen alle einen leckeren Snack mit Hot Dogs, Eis und Säften.



In der 3. Woche kehrten wir zu unseren Routinetätigkeiten im Klassenzimmer zurück. Am 15. war Feiertag zur Feier des Lehrertags.

Während der 4. Woche nahmen die Kinder wie gewohnt an den Routinetätigkeiten in der Schule teil. Am Donnerstag jedoch sah sich die Gemeinde erneut mit einer Gewaltsituation konfrontiert, die leider Teil der lokalen Realität ist. Trotz dieser schwierigen Umstände bemühten wir uns, eine sichere und angenehme Umgebung für die Kinder zu schaffen, damit sie ihre schulischen Aktivitäten und Erfahrungen so gut wie möglich fortsetzen konnten. Wir blieben mit unseren Kindern den ganzen Vormittag in der Schule, ohne dass sie in ihre bescheidenen Wohnungen zurückkehren konnten. Bis die heftigen Schießereien aufhörten.

Am 26. fand die Gürtelprüfung der Taekwondo-Kinder statt. Der Moment war geprägt von viel Engagement, Konzentration und Überwindung. Die Kinder zeigten alles, was sie im Unterricht gelernt hatten, und führten die Bewegungen mit Disziplin und Begeisterung aus. Die Aktivität stärkte wichtige Werte wie Respekt, Konzentration, Ausdauer und Selbstvertrauen. Es war ein besonderer Tag, an dem die Anstrengungen jedes einzelnen Schülers gefeiert und die Fortschritte aller in diesem Sport gewürdigt wurden. Die Prüfung fand im Espaço da Escola de Samba Grande Rio statt, ganz in der Nähe unseres Projekts, und viele Familienangehörige waren dabei.



Während der Rosa Oktoberwoche vom 27. bis 31. Oktober haben wir Aktivitäten durchgeführt, die sich mit der Wertschätzung des Lebens und der Gesundheit befassten. Die Kinder nahmen an Gesprächen, Aktivitäten und Vorschlägen teil, die die Bedeutung der Körperpflege, der Prävention und der Gesundheitsvorsorge unterstrichen. Es war eine Zeit der sanften und bedeutungsvollen Bewusstseinsbildung, angepasst an die Altersgruppe, die Selbstfürsorge und Respekt gegenüber anderen förderte.

Anmerkung: Ende Oktober gab es eine große Operation, eine der markantesten Episoden, die wir je in Rio de Janeiro erlebt haben, als eine Mega-Polizeiaktion im Complexo da Penha und im Complexo do Alemão die Stadt lahmlegte. Die Aktion, die als die tödlichste in der Geschichte des Bundesstaates gilt, mobilisierte Tausende von Beamten, führte zu heftigen Zusammenstößen und hatte tiefgreifende Auswirkungen auf den Alltag der Bewohner und ihrer Familien.



13

November und Dezember

Im November hatten wir normalen Routineunterricht.

Der 6. Dezember war der Abschlusstag für die Schule mit einem umfangreichen Programm. Die Kinder hatten viel Spaß beim Sport und Spielen. Für jede Gruppe gab es ausreichend Mitmacher und Aufsichtspersonal. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Am 15. Dezember fand die Formatura für Jardim II und für das 5. Schuljahr statt. Ein feierliches und emotionales Ereignis, sowohl für die Kinder, die auf andere, weiterführende Schule wechseln, als auch für die anwesenden Eltern.

Die Sommerferien begannen am 5. Dezember und dauern bis zum 5. Februar 2026.

Ourchild e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der internationalen Kinder- und Jugendhilfe. Seit seiner Gründung im Jahr 1997 engagiert sich Ourchild für die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen – unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht.

Der Verein ist derzeit in **Deutschland, Brasilien, Tansania, Süd-Sudan und den USA** tätig. In diesen Ländern setzt Ourchild gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen langfristige Projekte um, die sich an den konkreten Bedürfnissen der Kinder und ihrer Lebensumfelder orientieren.

Darüber hinaus hat Ourchild in den vergangenen Jahren erfolgreich Projekte in Peru, Vietnam und Nicaragua umgesetzt und abgeschlossen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen langfristig angelegte Projekte in den Bereichen **Bildung, Gesundheit, Grundversorgung und soziale Förderung**. Ziel ist es, Kindern Schutz, Stabilität und Zukunftsperspektiven zu geben und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken. Ourchild verfolgt dabei konsequent den Ansatz der **Hilfe zur Selbsthilfe**.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf **Patenschaften**, die eine kontinuierliche und verlässliche Unterstützung ermöglichen. Ergänzt wird diese Arbeit durch projektbezogene Förderungen, Bildungs- und Freizeitangebote sowie soziale Initiativen im In- und Ausland.

Ourchild e.V. arbeitet überwiegend ehrenamtlich und legt großen Wert auf **Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und den effizienten Einsatz von Spendengeldern**. Ein Großteil der zur Verfügung stehenden Mittel fließt direkt in die Projektarbeit.

Mit seinem Engagement trägt Ourchild e.V. dazu bei, Kindern weltweit bessere Chancen auf eine selbstbestimmte Zukunft zu eröffnen.

Da helfen, wo es dringend nötig ist.



Spendenkonto: **Ourchild e.V.**
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: **DE49 8205 1000 0535 5555 55**
BIC: HELADEF1WEM

Ourchild e.V.

Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza / Thüringen
Tel.: (+49) 36461 - 920
info@ourchild.de
www.ourchild.de



Vorsitzende – Marion Schneider
Vereinsregister – Apolda Nr. VR 100300
Steuer-Nummer – FA Jena 162/142/00426